

Geburts tags glücklich wurde an die Großherzogin
von Heimar, der aber von Hans List nicht
abgeschickt wurde, da er persönlich
hinging. - Dieses Autogramm wurde
auf Bitten seiner Philistin Elisabeth
Teppe (später kaiserl. österreich. Hofmeisterin)
durch seine Hofschafflerin Pauline
Apel von seinem Schreibtisch genommen,
fratürlich heimlich, da List nicht sehr
für Verschwendung von Autogrammen
zu haben war) und von Fr. Teppe
aufbewahrt.

Ich habe dasselbe von ihr vor
bekommen Weihnachten 1919, etwa 8 Jahre vor
ihrem Tode.

Madame!
auf der Erde beher von dem
Fest eines Wunders. Wohin
wage ich Ihr das, aber bedenken
denn Bildung, meines
Wunsches v. Begünstigung
sicherung in zu erwünschten
(wenigstens)
Nöge die Tugend u. Bekehrung
nennen die gekämpft sind
an die ständige Bewegung
der Tugend u. an die
Übung der Tugend
haben beständig brüderlich
den Eifer in der Wohltätigkeit
deren dankbares u.
geborener Diener ich die
Ihre habe zu bleiben
mit der tiefsten Hochachtung
F. List

Monsieur,

En retour de la fête à Votre

Altesse Royale, j'ose lui renouveler

le très humble hommage de mes

remerciements et félicitations.

Que les vœux et les vœux de

attachés à la science, à la pratique des

vertus et à l'exercice des arts

supérieurs, reluisent constamment en

Votre Altesse Royale, dont

j'ai l'honneur de demeurer avec

le plus ^{grand} respect,

Le très dévoué et

fidèle serviteur

5 août 74.

Liszt